

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

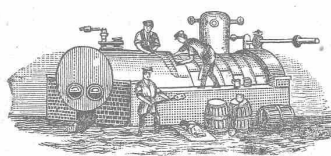
Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Siras-
burg i. E., London, Paris.

Bd. XV.

ZÜRICH, den 8. Februar 1890.

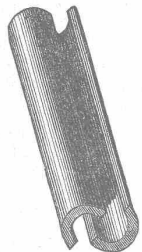
N^o 6

Feinste Referenzen zu
Diensten.

Von Fachautoritäten als die beste bis jetzt bekannte Schutzmasse bezeichnet! — Vorzüglichstes, spezifisch leichtestes Bau- und Isolir-Material. — Prämiert in Zürich 1883, Nizza 1884.

Korkstein- & Kork-Isolirmasse-Fabrik von C. ALPSTEG & COMP., Dürrenäsch (Schweiz)

— Eisenbahn-Station: Niederhallwyl-Dürrenäsch —



Dépôts in Bern, Basel, Genéve,
Zürich, Paris und Lenz.



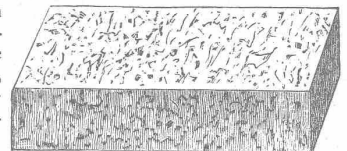
Korksteine — Korkplatten —

Permanente Ausstellung
im ersten schweizerischen
Museenlager von Bau-
artikeln in Zürich.

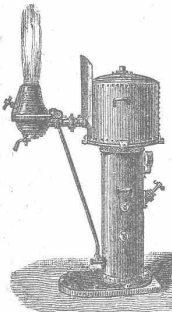
(eigenes Fabrications-System) für *Isolirung* von Sheddä hern, Blech- und Cementdächern über Fabriken (gegen Hitze im Sommer und Kälte im Winter schützend). *Eindeckung* von Dampfkesseln, Eiskelleranlagen, Bierbrauereien, Gärkellern, Malzdarren, Bier- und Eiswaggons, Trockenlegung feuchter Räume jeder Art. Heizkammern, Warmluftcanäle, leichte Bauten, Eisenconstruction, Riegelwände, Zwischenwände, gerade Wände, Decken, Auskleidungen von Bretterwänden in Pulvermagazinen und sonstigen feuergefährlichen Räumen, feuchte und kalte Wände, Trockenlegung von Fussböden, Fensternischen, Kellerräumen etc.

(M6711 Z)

— Prospekte und Preislisten gratis zu Diensten. —



Tragbare Hand-Lucigen-Leucht-Apparate



von 2000 Kerzenstärke und mehr.

zuverlässigste, billigste u. einfachste, selbst-
thätig functionierende Beleuchtung für Eisen-
bahnbauten, Zechen, Gruben, Bau- und Erd-
arbeiten, Tunnels, Eisfelder, Festungen, Fest-
lichkeiten. (M 5051 Z)

Verbesserte Dampf-Lucigen-Apparate

für Giessereien, Kesselschmieden, Walz- und
Eisenwerke, Chemische Fabriken etc. etc. —
Einige solcher Apparate befinden sich u. a.
bei den Herren Imhof-Blumer & Cie. in
Freienstein in Betrieb, deren Zeugnisse bei
mir einzusehen sind. — Nähere Details durch
FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei

(M 5385 Z)
Kägi & Reydellet in Winterthur.

Seebadanstalt in Riesbach.

Concurrenzausschreibung.

Die Zimmer- und Schreinerarbeiten für den Oberbau der neuen
Badanstalt unterhalb der Färberstrasse in Riesbach im ungefähren Kosten-
betrage von Fr. 27'000 werden hiemit zur freien Concurrenz aus-
geschrieben. Die hierauf bezüglichen Pläne, Vorausmaasse und Ueber-
nahmsbedingungen liegen im Baubureau Riesbach zur Einsicht offen.
Uebernaahmsofferten sind bis Dienstag den 18. Februar schriftlich und
verschlossen mit der Ueberschrift „Offerte für den Oberbau der Bad-
anstalt“ an Herrn Gemeinderath Vögeli dahier einzureichen.

Riesbach, den 4. Februar 1890.

(M 5654 Z)

Der Gemeinderath.

Asyl in Wyl, Neubau.

Erste Abtheilung. Loos I. II. III.

Die **Erdarbeiten** und **Maurerarbeiten** im Voranschlag
von Fr. 400'000 werden zur **Concurrenz** ausgeschrieben. Pläne
und Bedingungen auf dem Bureau des Unterzeichneten. Verschlossene,
mit der Aufschrift „Asyl-Preiseingabe“ versehene Angebote sind bis
22. Februar dem **Baudepartement** einzureichen.

St. Gallen, den 3. Februar 1890.

(M 5625 Z)

Der Cantonsbaumeister.